

Medtronic

Endovaskuläre Eingriffe an der Aorta

Kodierung und Vergütung in der
stationären Versorgung
(Hauptabteilung) 2026

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen mit dieser Broschüre eine praxisnahe Orientierungshilfe zur Kodierung und Abrechnung unserer Verfahren vorzustellen. Unser Ziel ist es, Sie bei der Leistungsdokumentation in Ihrem klinischen Alltag effizient zu begleiten. Eine Übersicht über weitere Broschüren und Flyer zur Kodierung finden Sie unter

<https://www.medtronic.com/de-de/fachkreise/reimbursement.html>

Mit freundlichen Grüßen

René Terhalle

Sr. Reimbursement Analyst DACH
Health Economics, Policy & Reimbursement (HEPR)



Inhaltsverzeichnis

1. Unser Reimbursement Leistungsangebot

2. Kodierung im aG-DRG-System 2026

- 2.1 Diagnosen ICD 10-2026
- 2.2 Prozeduren OPS-2026
- 2.3 Relevante DRG-Positionen
- 2.4 Relevante Zusatz- bzw. NUB-Entgelte

3. Abbildung im aG-DRG-System 2026

4. Kodierbeispiele

- 4.1 Aorta thoracica
- 4.2 Aorta abdominalis
- 4.3 Chimney-Technik
- 4.4 Einsatz von EndoAnchor

5. Abkürzungsverzeichnis

6. Wichtige Links

1. Unser Reimbursement Leistungsangebot

Was bedeutet Reimbursement für uns?

Unter Reimbursement verstehen wir nicht nur eine adäquate Refinanzierung unserer Therapien, sondern auch Leistungen oder Informationen, die unseren Kunden eine solche Refinanzierung ermöglichen.

Zu diesen Leistungen gehören zum Beispiel



AOP-, EBM-,
GOÄ- und
DRG-Hinweise



Informationen
zur Abrechnung
und Kodierung



Hinweise zu
Änderungs- und
Weiterentwick-
lungsanträgen



Informationen
zu Fragen des
MD und der
Kostenträger



Hinweise zum
Strategie- &
Leistungs-
portfolio



Informationen
zum NUB-
Verfahren inkl.
§137h SGB V



Hinweise zu
gesundheits-
politischen
Entwicklungen

Unser Reimbursement-Service im Überblick



Kostenbetrachtungen, Erlösbetrachtungen

Wir unterstützen Sie mit Erlös- und Kostenanalysen bei der Planung, Anpassung und Weiterentwicklung Ihres Leistungsangebots. Diese Konzepte entwickeln wir in Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal und Klinikverwaltungen. DRG-Kodierhilfen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen oder Prozesskostenanalysen sind einige Beispiele.



Weiterbildung und Training

Unsere Weiterbildungs- und Trainingsprogramme vermitteln die Grundlagen der stationären (DRG) und ambulanten (EBM, GOÄ, AOP) Abrechnung, sowie den aktuellen Stand der Kodierung und Kostenerstattung. Dabei steht die Kodierung und Refinanzierung unserer Therapien im Mittelpunkt.

2. Kodierung im aG-DRG-System 2026

2.1 Diagnosen ICD 10-2026

Maßgeblich für die korrekte Kodierung ist die Hauptdiagnose. Die Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien definiert als: „Die Diagnose, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist.“

I71.-	Aortenaneurysma und -dissektion
I71.0-	Dissektion der Aorta <i>Inkl.: Aneurysma dissecans der Aorta</i>
I71.00	Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
I71.01	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I71.02	Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I71.03	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I71.04	Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert
I71.05	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
I71.06	Dissektion der Aorta abdominalis, rupturiert
I71.07	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, rupturiert
I71.1	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I71.3	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I71.5	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert
I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I71.8	Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, rupturiert <i>Inkl.: Ruptur der Aorta o.n.A.</i>
I71.9	Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
T82.-	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen <i>Exkl.: Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)</i>
T82.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen

2.2 Prozeduren OPS-2026

Die Einbindung der Medizintechnologie ins aG-DRG-Fallpauschalensystem

Leistungen im Zusammenhang mit Medizintechnologien sind grundsätzlich im Prozedurenschlüssel (OPS) dokumentiert.
D. h. die Verwendung eines Medizinproduktes wird – soweit vorhanden – durch einen oder mehrere OPS-Kodes definiert.

Endovaskuläre Implantation

5-38a	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen <i>Inkl.: Ausschaltung von arteriellen Aneurysmen, Anwendung eines Embolieprotektionssystems, Perkutan-transluminale Einbringung von Stent-Prothesen (Stent-Graft) in die Aorta</i> <i>Hinw.: Jede Stent-Prothese ist gesondert zu kodieren mit Ausnahme der iliakalen Stent-Prothesen ohne Seitenarm. Hier ist die Anzahl der Stent-Prothesen zu verschlüsseln. Die zusätzliche Verwendung von nicht großlumigen Stent-Prothesen zur Versorgung thorakaler oder abdominaler Gefäßabgänge ist gesondert zu kodieren (8-842 ff.). Zu den Öffnungen zählen Seitenarme und Fenster. Der Scallop (Mulde am Prothesenoberrand) gilt nicht als Öffnung. Die Verwendung einer patientenindividuell hergestellten Stent-Prothese ist gesondert zu kodieren (5-38a.w ff.). Ein Gefäßverschluss durch Naht/Clip oder perkutanes Nahtsystem ist nicht gesondert zu kodieren. Das Hybridverfahren ist gesondert zu kodieren (5-38a.a, 5-38a.b).</i>
5-38a.7	Aorta thoracica <i>Inkl.: Aorta ascendens, Aortenbogen</i> <i>Hinw.: Die Verwendung von mehreren aortalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.v ff.).</i>
5-38a.70	Stent-Prothese, ohne Öffnung
5-38a.8	Aorta thoracoabdominalis
5-38a.80	Stent-Prothese, ohne Öffnung
5-38a.c	Aorta abdominalis <i>Hinw.: Reicht die aortale Stent-Prothese kranial über den Truncus coeliacus hinaus und wird dieser mit einer Stent-Prothese versorgt, ist eine thorakoabdominale Stent-Prothese zu kodieren (5-38a.8 ff.). Die Verwendung von mehreren aortalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.v ff.). Die zusätzliche Verwendung von iliakalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.4 ff.). Die Art des Endes der untersten aortalen Prothese ist gesondert zu kodieren (5-38a.u ff.)</i>
5-38a.c0	Stent-Prothese, ohne Öffnung
5-38a.c4	Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik <i>Inkl.: Stent-Prothese mit Versorgung eines Gefäßabganges in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik</i> <i>Hinw.: Dieser Kode ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta abdominalis und einer kleinlumigen Stent-Prothese in den Seitenast zu verwenden</i>
5-38a.c5	Stent-Prothese, mit Versorgung von zwei oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik <i>Inkl.: Stent-Prothese mit Versorgung von Gefäßabgängen in Schnorchel-Technik, in Periskop-Technik, in Sandwich-Technik oder in Parallelgraft-Technik</i> <i>Hinw.: Dieser Kode ist für die gleichzeitige Implantation einer großlumigen Stent-Prothese in die Aorta abdominalis und von kleinlumigen Stent-Prothesen in die Seitenäste zu verwenden.</i>
5-399.3	Operative Einführung eines Katheters in eine Arterie

Endovaskuläre Eingriffe Aorta

Kodierung und Vergütung stationäre Versorgung (Hauptabteilung) 2026

Zusatzkodes

5-38a.u	Art des Endes der untersten Stent-Prothese <i>Hinw.: Diese Kodes sind Zusatzkodes. Die durchgeführten Eingriffe sind gesondert zu kodieren. Mit diesen Kodes ist zu dokumentieren, wie die unterste Stent-Prothese in der Aorta endet. Die zusätzliche Verwendung von iliakalen Stent-Prothesen ist gesondert zu kodieren (5-38a.4 ff.).</i>
5-38a.u0	Aortale Stent-Prothese
5-38a.u1	Aortomonoiliakale Stent-Prothese
5-38a.u2	Aortobiiliakale Stent-Prothese
5-38a.v	Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen <i>Hinw.: Diese Kodes sind Zusatzkodes. Die durchgeführten Eingriffe sind gesondert zu kodieren.</i>
5-38a.v0	2 aortale Stent-Prothesen
5-38a.v1	3 aortale Stent-Prothesen
5-38a.v2	4 oder mehr aortale Stent-Prothesen
5-98c	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme <i>Exkl.: Wundverschluss an Haut und Unterhaut, Clippen von Blutgefäßen</i>
5-98c.4	Gerät zur Fixierung v. Stent-Prothesen durch Verschraubung

Endovaskuläre Eingriffe Aorta

Kodierung und Vergütung stationäre Versorgung (Hauptabteilung) 2026

Hybridverfahren

5-38a.a	Bei Hybridverfahren an Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica <i>Hinw.: Dieser Kode ist ein Zusatzkode. Jede verwendete Stent-Prothese ist gesondert zu kodieren. Ein Kode aus diesem Bereich ist bei der Implantation von einer oder mehreren Stent-Prothese(n) bei ein- oder mehrzeiti- gem Hybrideingriff während eines stationären Aufenthaltes zu verwenden. Die Anlage des Bypasses (Debranching), z.B. an den supraaortalen Ästen, ist gesondert zu kodieren. Der Ursprung der Revaskularisation für das Debranching als offenes Verfahren muss nicht direkt an der Aorta liegen, die Transposition von Blutgefäßen (5-396 ff.) zählt nicht als Bypass.</i>						
5-98a.0	Anwendung der Hybridchirurgie <i>Hinw.: Dieser Kode ist anzuwenden, wenn im Rahmen gefäßchirurgischer oder herzchirurgischer Maßnahmen ein (perkutan-) transluminales Verfahren aus den Bereichen 8-836 ff., 8-837 ff. 8-838 ff., 8-83c ff.8-83d ff. oder 8-84 mit einem offen chirurgischen Zugang (z.B. zur Aorta oder zum Herzen) in gleicher Sitzung kombiniert wird.</i>						
8-836	Perkutan-transluminale Gefäßintervention						
8-836.x4	Sonstige (perkutan-)transluminale Gefäßintervention, Aorta						
8-84	Perkutan-transluminale Stentimplantation <i>Hinw.: Die Anwendung eines Embolieprotektionssystems ist gesondert zu kodieren (8-83b.9). Ein Kode aus diesem Bereich ist auch zu verwenden, wenn eine der aufgeführten Prozeduren im Rahmen einer Hybridchirur- gie eingesetzt wird. Es ist dann zusätzlich zu dem jeweiligen Operationskode aus dem Bereich 5-38 bis 5-39 der Zusatzkode 5-98a.0 anzugeben. Für die Zuordnung einzelner Gefäße zu den Gruppen siehe auch Liste der Gefäße vor 5-38. Die Lokalisation ist für die Kodes 8-840 ff. bis 8-846 ff. und 8-848 ff. bis 8-84b ff. nach folgender Liste zu kodieren:</i> <table><tr><td>4 Aorta</td><td>7 V. cava</td></tr><tr><td>5 Aortenisthmus</td><td>8 Andere Gefäße thorakal</td></tr><tr><td>6 Ductus arteriosus apertus</td><td>a Gefäße viszeral</td></tr></table>	4 Aorta	7 V. cava	5 Aortenisthmus	8 Andere Gefäße thorakal	6 Ductus arteriosus apertus	a Gefäße viszeral
4 Aorta	7 V. cava						
5 Aortenisthmus	8 Andere Gefäße thorakal						
6 Ductus arteriosus apertus	a Gefäße viszeral						
8-842	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamenten-freisetzend. gecoverten Stents (Stent-Graft) <i>Exkl.: Perkutan-transluminale Einbringung von Stent-Prothesen (Stent-Graft) in die Aorta über großlumige Schleusen 5-38a ff. Hinw.: Die Art der Beschichtung ist gesondert zu kodieren (8-83b.e ff). Die Verwendung von Stents mit einer Länge von 100 mm oder mehr ist gesondert zu kodieren (8-83b.f ff.). Die Lokalisation ist in der 6. Stelle nach der Liste vor Kode 8-840 zu kodieren:</i> <table><tr><td>8-842.0** Ein Stent</td><td>8-842.3** Vier Stents</td></tr><tr><td>8-842.1** Zwei Stents</td><td>8-842.4** Fünf Stents</td></tr><tr><td>8-842.2** Drei Stents</td><td>8-842.5** Sechs und mehr Stents</td></tr></table>	8-842.0** Ein Stent	8-842.3** Vier Stents	8-842.1** Zwei Stents	8-842.4** Fünf Stents	8-842.2** Drei Stents	8-842.5** Sechs und mehr Stents
8-842.0** Ein Stent	8-842.3** Vier Stents						
8-842.1** Zwei Stents	8-842.4** Fünf Stents						
8-842.2** Drei Stents	8-842.5** Sechs und mehr Stents						

Das Anmodellieren der Gefäßprothese mit dem Reliant Stent Graft Ballon Katheter ist bereits inklusive und wird nicht extra kodiert und abgerechnet.

2.3 Relevante DRG-Positionen

DRG	Partition	Bezeichnung	BWR	MVD	UGVD		OGVD		DRG-Erlös*
					1. Tag mit Abschlag	BWR/Tag	1. Tag zus. Entgelt	BWR/Tag	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	
F51A	○	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445	7,7	2	0,358	16	0,139	20.269,20 €
F51B	○	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205	5,9	1	0,357	12	0,085	14.614,80 €
F19B	○	Andere transluminale Intervention an Herz, Aorta und Lungen- gefäßen ohne äußerst schwere CC oder Ablation über A. renalis oder komplexe Rekanalisation von Koronargefäßen	1,661	4,4	1	0,435	11	0,086	7.574,16 €

* DRG-Erlös für Normallieger, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

2.4 Relevante Zusatz- bzw. NUB-Entgelte

Kodierung und Erlöse der Chimney-Technik

NUB 2026-328 Ausschaltung von Aortenaneurysmen mit der Chimney Technik

Mit Status 1 A für die Implantation von Stent-Prothesen mit Chimney-Technik, ab 2 Stents

Kodierung und Erlös für endovaskuläre Implantation/Reparatur einer Stent-Prothese mittels eines Endo-Staplers (Heli-FX™ EndoAnchor™)

NUB 2026-327 Endovaskuläre Implantation/Reparatur einer Stent-Prothese mittels eines Endo-Staplers

Status 2 A: wenn die Implantation der Stent-Prothese im gleichen Aufenthalt erfolgt ist

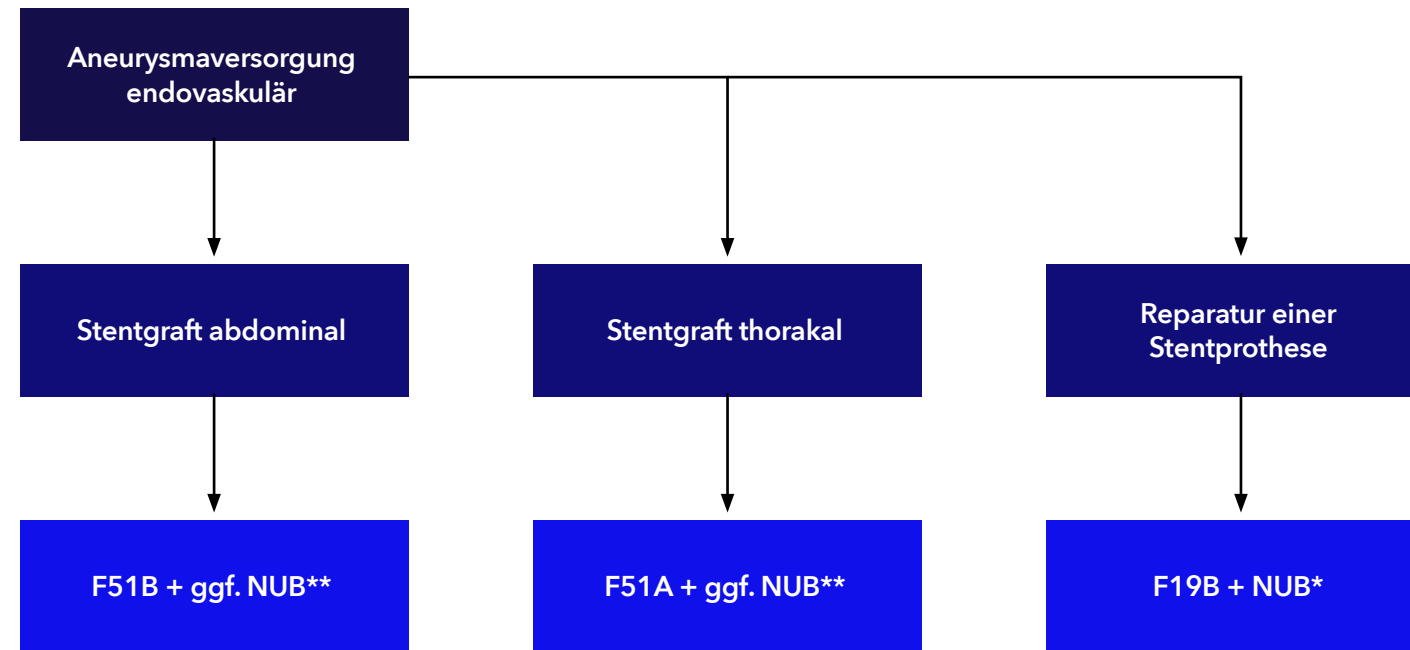
Status 1 A: wenn die Implantation der Stent-Prothese in einem Voraufenthalt erfolgt ist

NUB-Antragsstellung

Für die NUB Antragsstellung 2026/2027 werden wir im September die notwendigen Unterlagen für Sie vorbereiten und über den Außendienst zur Verfügung stellen.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder noch Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns gerne per Mail: rs.dusreimbursement@medtronic.com

3. Abbildung im aG-DRG-System 2026



* für Heli-FX™ EndoAnchor™

** für zwei und mehr Chimney-Stents

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an das Definitionshandbuch 2026 Band 1, © InEK GmbH - Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus | 2007-2026

4. Kodierbeispiele



4.1 Aorta thoracica

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation von einer Stent-Prothese, Aorta thoracica

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

Endovaskuläre Eingriffe Aorta

Kodierung und Vergütung stationäre Versorgung (Hauptabteilung) 2026

Bei Aneurysma: Endovaskuläre Implantation von drei Stent-Prothesen, Aorta thoracica

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.1	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.v1	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 3 aortale Stent-Prothesen	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

Bei Dissektion: Endovaskuläre Implantation von einer Stent-Prothese, Aorta thoracica

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.01	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

Endovaskuläre Eingriffe Aorta

Kodierung und Vergütung stationäre Versorgung (Hauptabteilung) 2026

Bei Dissektion: Endovaskuläre Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit Verlängerung nach oben		
Kode		
Hauptdiagnose		
I71.05	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.u0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortale Stent-Prothese	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

Bei Dissektion: Endovaskuläre Implantation von drei Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit Verlängerung nach oben		
Kode		
Hauptdiagnose		
I71.05	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.v1	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 3 aortale Stent-Prothesen	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

4.2 Aorta abdominalis

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation einer aortobiiliakalen Stent-Prothese,
Aorta abdominalis

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Endurant II/IIs	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese	
DRG		BWR
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205
Erlös*		14.614,80 €

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation einer aortomonoiliakalen Stent-Prothese

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Endurant™ II AUI	
5-38a.u1	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortomonoiliakale Stent-Prothese	
DRG		BWR
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205
Erlös*		14.614,80 €

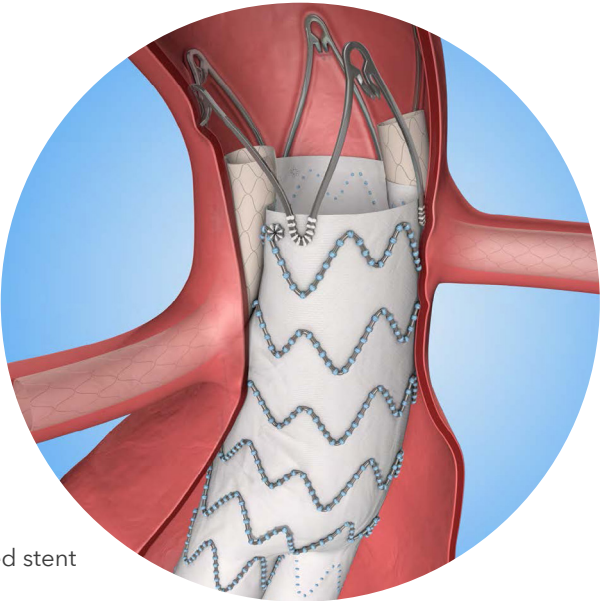
* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

Endovaskuläre Eingriffe Aorta

Kodierung und Vergütung stationäre Versorgung (Hauptabteilung) 2026

Bei Dissektion:
Endovaskuläre Implantation einer Stentprothese, Aorta abdominalis

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.02	Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Endurant II/IIIs	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiliakale Stent-Prothese	
DRG	BWR	
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205
Erlös*		14.614,80 €



Endurant™ II/IIIs
stentgraft system +
Radiant™ balloon-
expandable covered stent

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

4.3 Chimney-Technik

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation von mehreren Stent-Prothesen,
Aorta abdominalis (Chimney-Technik)

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.c4	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Endurant II/IIIs	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese	
8-842.0a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecovernten Stents (Stent-Graft), ein Stent, Gefäße viszeral	
DRG		BWR
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205
DRG-Erlös*		14.614,80 €
zzgl. NUB	NUB 2026-328 für zwei und mehr Chimney-Stents	
Gesamterlös		14.614,80 € zzgl. NUB

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation von mehreren Stent-Prothesen,
Aorta abdominalis, mind. zwei Gefäßabgänge (Chimney-Technik)

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.c5	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Endurant II/IIIs	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese	
8-842.1a	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden ge-coverten Stents (Stent-Graft), 2 Stents, Gefäße viszeral	
DRG		BWR
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205
DRG-Erlös*		14.614,80 €
zzgl. NUB	NUB 2026-328 für zwei und mehr Chimney-Stents	
Gesamterlös		14.614,80 € zzgl. NUB

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

4.4 Einsatz von EndoAnchor

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation von zwei Stent-Prothesen, Aorta thoracica mit Heli-FX™ EndoAnchor™

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Valiant Captivia	
5-38a.v0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 2 aortale Stent-Prothesen	
5-98c.4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Gerät zur Fixierung von Stent-Prothesen durch Verschraubung, z.B. Heli-FX™ EndoAnchor™	
DRG		BWR
F51A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, thorakal oder mit bestimmter Aortenprothesenkombination	4,445
Erlös*		20.269,20 €

Bei Aneurysma:
Endovaskuläre Implantation einer aortobiiliakalen Stent-Prothese, Aorta abdominalis mit Heli-FX™ EndoAnchor™

Kode		
Hauptdiagnose		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
5-38a.c0	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung, z.B. Endurant II/IIIs	
5-38a.u2	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese	
5-98c.4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Gerät zur Fixierung von Stent-Prothesen durch Verschraubung, z.B.Heli-FX™ EndoAnchor™	
DRG		BWR
F51B	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen an der Aorta, nicht thorakal, ohne bestimmte Aortenprothesenkombination	3,205
Erlös*		14.614,80 €

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

Endovaskuläre Eingriffe Aorta

Kodierung und Vergütung stationäre Versorgung (Hauptabteilung) 2026

Fixierung zur Reparatur einer Stentprothese mit einem Typ I Endoleak, Aorta abdominalis mit **Heli-FX™ EndoAnchor™**

Kode		
Hauptdiagnose		
T82.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen	
Nebendiagnose		
I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	
Prozedur(en)		
8-836.x4	Sonstige (perkutan-)transluminale Gefäßintervention, Aorta	
5-98c.4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Gerät zur Fixierung von Stent-Prothesen durch Verschraubung, z.B. Heli-FX™ EndoAnchor™	
DRG		BWR
F19B	Andere transluminale Intervention an Herz, Aorta und Lungengefäßen ohne äußerst schwere CC oder Ablation über A. renalis oder komplexe Rekanalisation von Koronargefäßen	1,661
DRG-Erlös*		7.574,16 €
zzgl. NUB	NUB 2026-327 für Heli-FX™ EndoAnchor™	
Gesamterlös		7.574,16 € zzgl. NUB



Heli-FX™ EndoAnchor

* DRG-Erlös für Normalliegender, ermittelt mit fiktivem Bundesbasisfallwert 2026 in Höhe von 4.560 € (s. auch [Wichtige Links](#))

5. Abkürzungsverzeichnis

BBFW	Bundesbasisfallwert
BfArM	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
BWR	Bewertungsrelation
BVMed	Bundesverband Medizintechnologie
CC	Komplikationen und/oder Komorbiditäten
DRG	Diagnosis Related Group
FDA	Fixkostendegressionsabschlag
HA	Hauptabteilung
HD	Hauptdiagnose
ICD	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems
InEK	Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus
LBFW	Landesbasisfallwert
MVD	Mittlere Verweildauer
ND	Nebendiagnose
NUB	Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
OGVD	Obere Grenzverweildauer
OPS	Operationen- und Prozeduren-Schlüssel
UGVD	Untere Grenzverweildauer
ZE	Zusatzentgelt

6. Wichtige Links

Landesbasisfallwerte auf der Internetseite des vdek

<https://www.vdek.com/vertragspartner/Krankenhaeuser/landesbasisfallwerte.html>

Kostenfreier Online Grouper für eine individuelle Groupierungssimulation:

https://www.drg-research-group.de/index.php?option=com_webgrouper&view=webgrouper&Itemid=107

Hinweise zum aG-DRG-System 2026 auf der Website des InEK

<https://www.g-drg.de/ag-drg-system-2026>

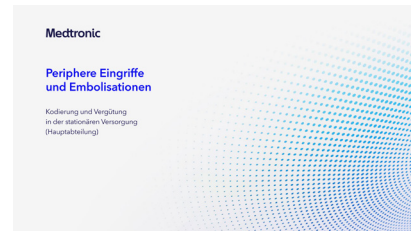
Kodierkataloge auf der Website des BfArM

https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/_node.html



Die Berechnung der Erlöse in dieser Unterlage erfolgt mittels fiktivem Bundesbasisfallwert in Höhe von 4.560,00 €. Die krankenhausindividuellen Erlöskalkulationen sollten davon unabhängig mit dem jeweils geltenden Landesbasisfallwert erfolgen.

Weitere Informationsbroschüren



Periphere Eingriffe und
Embolisationen



Embolisation mit Metallspiralen

Die Broschüren erhalten Sie ebenso im Download unter:
<https://www.medtronic.com/de-de/fachkreise/reimbursement.html>

Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: rs.dusreimbursement@medtronic.com

<https://www.medtronic.com/de-de/fachkreise/reimbursement.html>

21457196-de-emea
© Medtronic GmbH
All Rights Reserved. 01/2026

Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.

Detaillierte Informationen über die Gebrauchsanweisung, Implantationsverfahren, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Komplikationen sind dem Produkthandbuch zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Medtronic-Vertreter und/oder auf der Medtronic Website unter medtronic.de.

Informationen zu den jeweiligen Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung unter www.medtronic.com/manuals. Handbücher können unter Verwendung der aktuellen Version eines gängigen Internet-Browsers eingesehen werden. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie den Adobe Acrobat® Reader zusammen mit dem Browser.